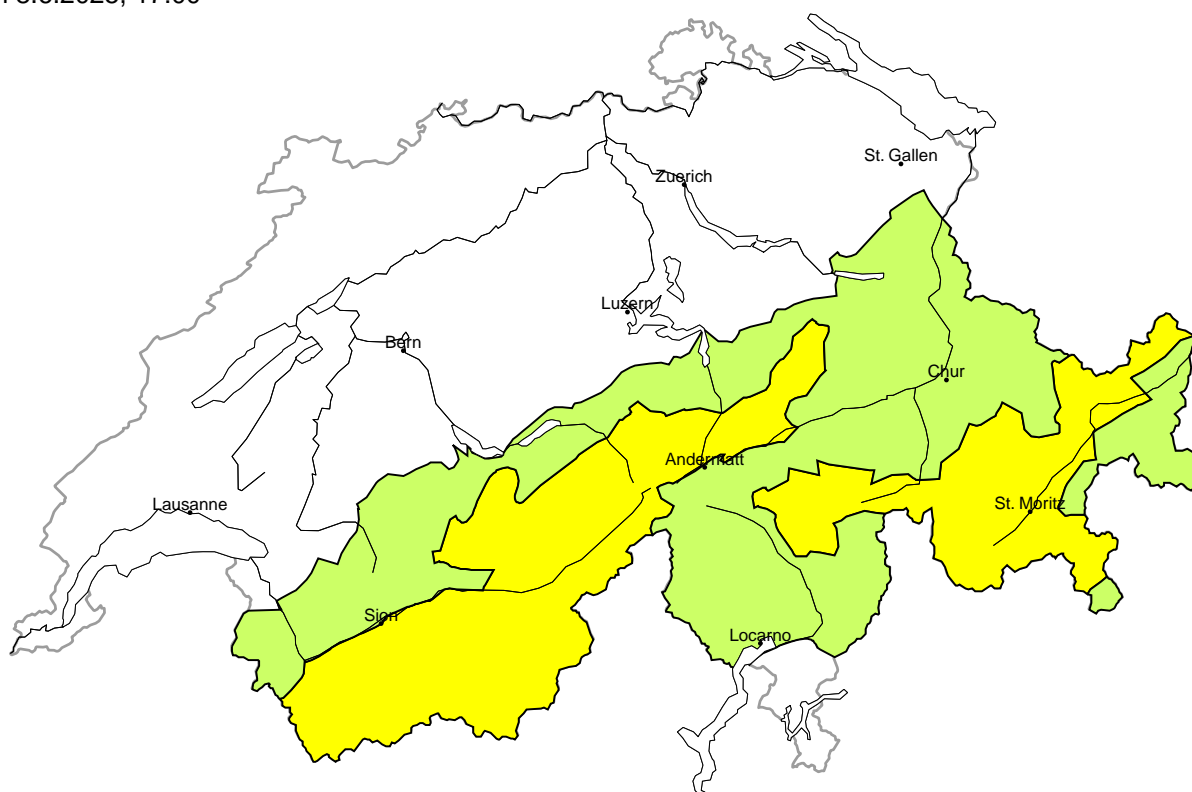


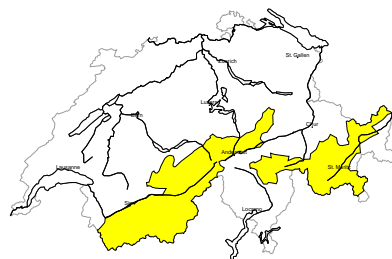
Lawinengefahr

Aktualisiert am 8.6.2025, 17:00



Gebiet A

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische und ältere Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Sie können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Trieb Schneeansammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

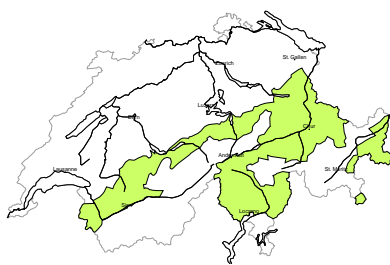
Mässig (2)

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf nasse Lawinen zu erwarten, auch mittelgrosse. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen im Hochgebirge. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Gebiet B

Gering (1)



Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf nasse Lawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Nordhängen in der Höhe. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 8.6.2025, 17:00

Schneedecke

Unterhalb von rund 3000 m ist die Schneedecke vom Regen durchnässt. Im Hochgebirge fiel in der zu Ende gehenden Woche wiederholt Schnee, am meisten im Berninagebiet mit etwa 1 m. Der Neuschnee wurde vom teils starken Südwest- bis Westwind verfrachtet.

Wetter Rückblick auf Pfingstsonntag

Im Laufe der Nacht endeten die Niederschläge aus Westen. Tagsüber blieb es am zentralen und östlichen Alpennordhang und in Nordbünden meist bewölkt, sonst wurde es zunehmend sonnig.

Neuschnee

Die Schneefallgrenze lag bei 2900 m im Nordwesten und 3200 m im Südosten. Von Freitagnachmittag bis Sonntagmorgen fielen im Hochgebirge:

- Nördlicher Alpenkamm vom Trient bis ins Berner Oberland, Rheiwaldhorn, Bergell: 15 bis 30 cm
- sonst weniger

Mit den schauerartigen Niederschlägen sind die Mengen lokal unterschiedlich.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +5 °C im Norden und +11 °C im Süden

Wind

im Hochgebirge teils stark aus West

Wetter Prognose bis Pfingstmontag

In der ersten Nachthälfte ist es im Nordosten noch teils bewölkt. Sonst ist die Nacht klar und der Tag meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag liegt die Nullgradgrenze bei 3800 m

Wind

der Westwind bläst:

- anfangs Nacht im Hochgebirge noch stark bis stürmisch
- tagsüber schwach bis mässig

Tendenz bis Mittwoch

Nach meist klaren Nächten ist es tagsüber jeweils meist sonnig. Die Nullgradgrenze steigt auf 4200 m, und der Wind bläst im Hochgebirge schwach bis mässig aus westlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab und betrifft vor allem noch extrem steile Nordhänge oberhalb von rund 3400 m. Sonst herrschen am frühen Morgen jeweils mehrheitlich günstige Verhältnisse. Mit der Wärme und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf jeweils nasse Lawinen möglich. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.